

Es gilt das gesprochene Wort

24. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 15.11.2023

Antwort auf die große Anfrage den Fraktionen Die Grünen/Die Linken Mittelabruf ergänzende Tagesreinigung an Schulen

Ich danke der Abteilung für Stadtentwicklung und Facility Management für die Zuarbeit.

1. Frage

In welcher Höhe wurden die Haushaltsmittel in Tempelhof-Schöneberg für die zusätzliche Tagesreinigung an Schulen, für die das Land Berlin Mittel zur Verfügung gestellt hat (unabhängig von den ergänzenden Reinigungen in den Coronajahren) abgerufen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort auf 1. Frage

2022 konnten keine Mittel abgerufen werden, da bis Mitte 2022 die vorläufige Haushaltsführung vorgelegen hat (im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ist eine zusätzliche Beauftragung ausschließlich in den engen Grenzen des Art. 89 VvB möglich) und zudem die Notwendigkeit von vertraglichen Anpassungen der bestehenden Reinigungsverträge bestand. Die bestehenden Reinigungsverträge können nicht ohne Weiteres beendet oder geändert werden, zumal sich die personelle Besetzung im OM-Bereich dazu auch schwierig dargestellt hatte. Zusätzlich war bis zum finalen Beschluss des Haushaltsgesetzes Ende Sommer 2022 nicht abschließend klar, wie viele Mittel und unter welchen Auflagen bereitgestellt werden. Für 2023 ist der Mittelabruf i. H. v. 80 T€ für 11 Schulstandorte für die Monate 09 - 12/2023 vorgesehen.

Kürzel	Schule	Adresse
K12	Friedenauer Gemeinschaftsschule	Otzenstr. 16/17, 12159 Berlin
K12	Friedenauer Gemeinschaftsschule	Rubensstr. 63 und Grazer Platz 1-3, 12157 Berlin
S01	Prignitz-Schule	Pöppelmannstr. 2, 12157 Berlin
Y04	Paul-Natorp-Gymnasium	Goßlerstr. 13/15
G17	Stechlinsee-Grundschule	Rheingastr. 7, 12161 Berlin
G12	Scharmützelsee-Grundschule	Hohenstauferstr. 49, 10779 Berlin
K06	Georg-von-Giesche-Schule	Hohenstauferstr. 47/48 und 49, 10779 Berlin
G06	Sternberg-Grundschule	Mettestr. 8, 10825 Berlin
Y02	Rückert-Gymnasium	Mettestr. 8, 10825 Berlin
K09	Gustav-Langenscheidt-Schule	Belziger Str. 45, 10823 Berlin
G26	GS Im Taunusviertel	Wiesbadener Str. 20, 12309 Berlin

2. Frage

In welchem Umfang hat das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg die vom Land angebotene Beratungsleistung zur Tagesreinigung angenommen?

Antwort auf 2. Frage

Es hat an insgesamt 3 Terminen ein fachlicher Austausch zur Thematik Tagesreinigung mit der ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH stattgefunden. Ein darüberhinausgehendes Angebot ist dem Bezirksamt nicht bekannt.

3. Frage

Welche Schritte für eine Verstetigung der ergänzenden Tagesreinigung hat das Bezirksamt gegenüber den zuständigen Stellen bisher unternommen?

Antwort zur 3. Frage:

Das Bezirksamt hat bei der SenBJF angefragt, ob eine finanzielle Unterstützung für zusätzliche Reinigungsmaßnahmen aufgrund veränderter Leistungsbeschreibungen (zu mehr Qualität) möglich ist. Diese Anfrage hat die SenBJF der SenFin bereits zuvor gestellt, wurde jedoch nicht umgesetzt. Ebenso wurde versucht, während der haushalterischen Chefgespräche und der bezirklichen Haushaltsplanaufstellung 2024/25 eine Anmeldung von zusätzlichen

Haushaltsmitteln für eine Verstärkung der ergänzenden Tagesreinigung aufzunehmen, was aufgrund der vorzunehmenden Sparvorgaben jedoch auch nicht möglich war.

Im Rahmen der Gespräche mit der ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH wurden folgende Punkte abgestimmt:

- Aufnahme der ersetzenden Tagesreinigung (maximal partiell) in die neuen Reinigungsausschreibungen im Jahr 2024.
- Eine finanzielle Untersetzung ist zwingend notwendig, um eine Systemänderung herbeizuführen.
- Die Bereitschaft der Schulen zu organisatorischen Vorbereitung und Umsetzung der ersetzenden Tagesreinigung muss vorhanden sein, ist jedoch aufgrund der aktuell enorm hohen schulischen Auslastung und personellen Belastungen in den Schulen nicht möglich.
- Die bestehenden Reinigungsverträge können nicht ad hoc (Jahre 2022+2023) beendet werden, frühestens im Jahr 2024.

Hinweis: Die ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH verfolgt als wichtigstes Ziel, die aktuell betriebene Unterhaltsreinigung in eine vollständige ersetzende Tagesreinigung zu transformieren, um bessere Arbeitsbedingungen und Anreize für das Reinigungspersonal in den Reinigungsunternehmen zu schaffen.

4. Frage

Wann, unter welchen Voraussetzungen und an wie vielen Schulen wird das Bezirksamt die sog. ersetzende Tagesreinigung in der Unterhaltsreinigung zum Einsatz bringen?

Antwort zur 4. Frage

Im Rahmen von Rücksprachen mit Schulleitungen haben diese mitgeteilt, dass aufgrund der allgemeinen Schulorganisation eine vollständige Reinigung am Tage (ersetzende Tagesreinigung) nicht gewünscht und organisatorisch möglich ist. Die Schulen und auch das Schul- und Sportamt sowie die Regionale Schulaufsicht sehen aktuell keine Möglichkeit, die Schulorganisation so aufzubauen, dass eine vollständige Reinigung in den allgemeinen Tageszeiten ermöglicht werden kann. Die Schulen sind durch die enorm hohe Auslastung und Verdichtung an den Kapazitätsgrenzen angekommen. Für die Durchführung der ersetzenden Tagesreinigung werden jedoch räumliche Freiräume benötigt, die es während des Schulbetriebes nicht ausreichend gibt. Es ist daher vorerst nicht geplant, an Schulen die

vollständige ersetzende Tagesreinigung zu etablieren, jedoch mit der nächsten Reinigungsausschreibung partiell zu beginnen.

5. Frage:

Wann wird das Bezirksamt die Vergabelose der Unterhaltsreinigung auf Tagesreinigung anpassen?

Antwort zur 5. Frage:

Im Rahmen der bevorstehenden europaweiten Neuausschreibung zum Schuljahresbeginn 2024/2025 ist beabsichtigt, zunächst einzelne Reinigungsleistungen unter Berücksichtigung der allgemeinen Schulorganisation aus den Tagesrandzeiten zu einer Reinigung am Tag zu verlagern. Zu einer kompletten Umstellung auf ersetzende Tagesreinigung wird es dabei noch nicht kommen (siehe Frage 4).

6. Frage:

Wie bewertet das Bezirksamt die Erfahrungen mit dem Pilotprojekt der zusätzlichen Tagesreinigung an Schulen im Bezirk in den Jahren 2019 bis 2022 aus fachlicher und aus haushalterischer Sicht?

Antwort zur 6. Frage:

Grundsätzlich waren die im Pilotprojekt ausgewählten Schulen in den Jahren 2019-2021 mit der angebotenen zusätzlichen Reinigung am Tag sehr zufrieden. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei der Durchführung des Pilotprojektes um einen zusätzlichen Auftrag handelte, war die Maßnahme mit erhöhten Kosten verbunden, die über die gesondert bereitgestellten Projektmittel abgebildet werden konnten. Aus haushalterischer Sicht sollte daher vorrangig die Weiterführung des Projekts im Rahmen der Neuausschreibung forciert werden, statt erneut einen kostenintensiveren Zusatzauftrag auszulösen.

Bezirksstadtrat Tobias Dollase